

21/SW-PP/WE

GZ.: Präs - 21 Bu 1 - 80/8

Graz, am 17.12.1984

Ggst.: Bundesstraßengesetz-Novelle 1984;
Stellungnahme

Tel.: 831/2428 od. 2671

Betreff: ZENTWURF
Zl. 58 GE/1984
Datum: 19. DEZ. 1984
Verteilt: 1985-01-02 (Froster)

Dr. Müller

1. Dem Präsidium des Nationalrates, 1010 Wien I., Dr.Karl Renner-Ring 3 (mit 25 Abdrucken);
2. allen steirischen Mitgliedern des Nationalrates;
3. allen steirischen Mitgliedern des Bundesrates;
4. allen Ämtern der Landesregierungen (Landesamtsdirektion);
5. der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ Landesregierung, 1014 Wien, Schenkenstraße 4,

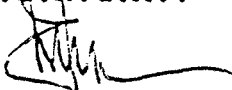
zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Steiermärkische Landesregierung:

Der Landeshauptmann:

Dr.Krainer eh.

F.d.R.d.A.:





AMT DER
STEIERMÄRKISCHEN LANDESREGIERUNG

8011 Graz, Landesregierung – Präsidiabteilung

An das

Bundesministerium für
Bauten und Technik

Stubenring 1
1011 W i e n

Präsidiabteilung

8010 Graz, Hofgasse 15

DVR 0087122

Bearbeiter

Dr. Temmel

Telefon DW (0316) ~~830~~ 7031/2913

Telex 031838 lgr gz a

Parteienverkehr

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr

Bitte in der Antwort das Geschäftszeichen
dieses Schreibens anführen

GZ Präs - 21 Bu 1 - 80/8

Graz, am 17. Dezember 1984

Ggst Bundesstraßengesetz-Novelle 1984;
Stellungnahme.

Bezug: 890.112/14-III/11 - 1984

Zu dem mit do.Note vom 3. Oktober 1984, obige Zahl, übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesstraßengesetz 1971 geändert wird (Bundesstraßengesetz-Novelle 1984), wird folgende Stellungnahme abgegeben:

1. Die Abänderungen und Ergänzungen im Gesetzestext wurden teilweise über Anregung der Bundesstraßenverwaltung Steiermark vorgenommen. Sie stellen durchwegs Verbesserungen in der Handhabung des Gesetzes dar, so daß dagegen keine Einwendungen bestehen.
2. Hinsichtlich der Neufassung der einen Bestandteil des Gesetzes bildenden Verzeichnisse der Bundesautobahnen, Bundesschnellstraßen und Bundesstraßen B wird die Steiermark durch die Zuordnung der S 39 zur A 2 und von der Abstufung der S 8 zur B 146 Ennstal-Schnellstraße betroffen.

./.

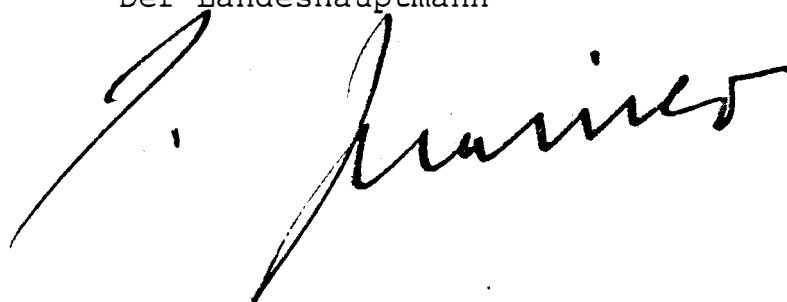
- 2 -

Die Zuordnung der S 39 zur A 2 scheint deshalb nicht sinnvoll, weil die Bezeichnung als A 2 bei der übergeordneten Verkehrsleitführung über den Rundfunk Verwechslungen nach sich ziehen dürfte. Außerdem müßten alle Wegweisungen und Beschilderungen der neuen Bezeichnung angepaßt werden, wodurch unkundige Verkehrsteilnehmer irregeleitet werden könnten.

Gegen die Abstufung der S 8 auf eine Bundesstraße besteht kein Einwand. Im Hinblick auf die derzeitige Verkehrsbelastung (DTV 10.650 KFZ) mit 12,3 % Güterverkehrsanteil scheinen jedoch Verbesserungen des Straßenverlaufs erforderlich.

Für die Steiermärkische Landesregierung

Der Landeshauptmann

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. J. ...', is written over the typed name 'Der Landeshauptmann'.